



Gehzeit: ca. 7,5 Std.

Höhendifferenz: ca. 600 m

**Ausgangspunkt:**

Auenhütte (1275 m), Hirscheegg

**Endpunkt:**

Riezlern

**Anreise/Rückfahrt:**

Parkplatz: Auenhütte, gebührenpflichtig

ÖVM: Walserbus Auenhütte–Riezlern – Auenhütte

**Wegverlauf/Wegbeschreibung:**

Auffahrt mit dem Sessellift „Ifen 2000“ zur Ifenhütte (45 Min. Zeitersparnis), Aufstieg zum Ifenbord, in die Hochmulde unterhalb der Ifenwände, zum Imbiss Bergadler und zum Hahnenköpfe (2143 m). Über den Gottesacker wandert man (nur auf markiertem Pfad!) durch Karstfelder zur verfallenen Gottesackeralpe und erreicht nach kurzem Aufstieg die Gottesackerscharte (1967 m). Unterhalb der oberen Gottesackerwände führt der Weg steil hinunter in ein kleines Hochtal (Deutschlands höchstgelegenes Moor), dann bergauf zum Windecksattel, weiter ins Mahdtal

und zum Hölloch. Nach dem Forsthaus Innerschwende und dem Mahdtalhaus quert der Weg den Schwarzwasserbach und führt weiter talwärts zur Breitach und nach Riezlern hinauf.

**Charakteristik/Besonderheit:**

Nur bei guter Witterung und klarem Wetter. Bei Nebel einbruch sofort umkehren (hohe Verirrungsgefahr!). Unbedingt auf markiertem Weg bleiben. Grenzüberschreitende Wanderung,

**Einkehrmöglichkeiten:**

Auenhütte, Ifenhütte, Bergadler, Mahdtalhaus

**Kartenmaterial:**

Regionale Wanderkarte, Mayr Wander- und Tourenkarte, 1:25.000

**Tipps/Sehenswertes:**

Herrlicher Rundblick bis Bodensee und Schweizer Alpen. Gottesackergebiet: Landschafts- und Pflanzenschutzgebiet. Hölloch: 76 m senkrecht in die Tiefe führender Schacht in ein Höhlensystem.

Walserbus für Gäste des Tales mit gültiger Gästekarte kostenlos benutzbar.